

A N F R A G E von Prof. Dr. Richard Hirt (CVP, Fällanden)

betreffend Busbeschleunigungsprogramm im oberen Glattal

In der Anfrage KR-Nr. 331/1994 hat der Unterzeichnete verschiedene Fragen zum Verkehrsaufkommen im Raum Binz, Fällanden, Glattal gestellt. Aus der Antwort des Regierungsrates ging hervor, dass seit Beginn des Verkehrsverbundes und dem Bau des Kreisels in Fällanden eine massive Verkehrszunahme erfolgte, welche zu hohen Verlustzeiten für die Busse der Linien 743, 747, 753 und 786 führte. Dadurch wurde die Fahrplanstabilität der Busse erheblich beeinträchtigt. Seither hat sich die Situation weiter verschlechtert. Die Pünktlichkeit der Busse hat weiter abgenommen. Dies ist bedingt durch die erneut starke Verkehrszunahme, insbesondere auch am Fällander Kiesel und auch durch die Tatsache, dass die Busse sich aus nicht vortrittsberechtigten Strassen in die starken Verkehrsströme einfädeln müssen (zum Beispiel Zürichstrasse/Witikonstrasse in Binz, Bodenacherstrasse/Binzstrasse in Benglen, Zürichstrasse/Binzstrasse beim Schützenhaus, Wigartenstrasse, Schwerzenbachstrasse in Fällanden).

In der Antwort vom 11. Januar 1995 wies der Regierungsrat darauf hin, dass im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms 2001 die Problembereiche des erwähnten Netzes (ehemals Verkehrsbetriebe Oberes Glattal VROG) untersucht und entsprechende Massnahmen ausgearbeitet werden sollen.

Dazu bitte ich den Regierungsrat um die folgenden Auskünfte:

1. Wie stark hat der Verkehr seit der letzten Anfrage (KR-Nr. 331/1994) zugenommen?
2. Wurden im Bereich der Buslinien 743, 747, 753 und 786 die versprochenen Untersuchungen zur Busbeschleunigung ausgeführt?
3. Zu welchen Ergebnissen haben diese Untersuchungen geführt?
4. Wer beschliesst und finanziert entsprechende Massnahmen zur Busbeschleunigung?
5. Kann das durch den Regierungsrat in der Antwort zur Anfrage KR-Nr. 331/1994 versprochene Ziel der Qualitätssteigerung des öffentlichen Verkehrs durch Steigerung der Zuverlässigkeit erreicht werden?

Prof. Dr. Richard Hirt